

# **Niederschrift**

über die Sitzung der

## **Stadtverordnetenversammlung**

### **der Stadt Lindenfels**

**am Donnerstag dem 23. Juni 2016, 19.30 Uhr**

im Kursaal des Haus des Gastes (Bürgerhaus) Lindenfels Kernstadt, Burgstr. 36.

Die Sitzung wurde einberufen mit folgender

## **Tagesordnung**

### **Teil I**

1. Magistratsbericht
2. Anfragen und Mitteilungen

### **Teil II**

3. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines weiteren Stadtrates nach Inkrafttreten der Hauptsatzungsänderung zur Erhöhung der Zahl von 6 auf 7
4. Kommission „Gesellschaftsvertrag Luise light“
  - Benennung von Mitgliedern
  - (Beschluss zu DS11/2016 StV)
5. Neubesetzung des Ortsgerichts
  - Wahl der zur Ernennung durch den Direktor des Amtsgerichts vorzuschlagenden Personen
  - (Beschluss zu DS 7/2016 StV)
6. Änderung der Feuerwehrsatzung  
(Beschluss zu DS 8/2016 StV)
7. Änderung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührenordnung
  - Aufnahme des Tatbestandes „Baumgrabstätten für Urnenbeisetzungen“
  - (Beschluss zu DS 9/2016 StV)
8. Änderung Kurbeitragssatzung  
(Beratung/Beschluss zu DS 13/2016 StV)

9. Auszug Schutzschirmbericht  
(Kenntnisnahme DS 14/2016 StV)
10. Controllingbericht zum 30.04.2016 (Kenntnisnahme DS 15/2016 StV)
11. Haushaltsgenehmigung 2016 (Kenntnisnahme DS 16/2016 StV)
12. Jahresabschluss 2013 mit Revisionsbericht (Beschluss zu DS 10/2016 StV)
13. Tourismus-Konzept (Beratung zu DS12/2016 StV)
14. Grundstücksangelegenheiten (Beschluss zu DS 5/2016 StV)

**Anwesend:**

**Stadtverordnete SPD**

Ringer, Stefan, Stv.vorsteher  
Arnold, Ursula  
Bauer, Ingrid  
Bauer, Thomas  
Dersch, Kurt  
Gammelín, Beate  
Grieser, Heiko  
Klöss, Maximilian  
Krasemann, Gottfried  
Lorenz, Andrea  
Meister, Peter  
Schmidt, Heiko  
Stanka, Harald  
Terporten, Joachim  
Thaidigsmann, Ingo

**Stadtverordnete LWG/CDU**

Höbel, Jürgen  
Höbel, Heiner  
Höbel, Thomas  
Moritz, Alfons  
Rettig, Bernd  
Roßmann, Ulrich  
Roth, Barbara  
Schmidt, Rudi  
Strohmenger, Alexander  
(entschuldigt: Bitsch, Peter  
Rohleder,Eike)

**Stadtverordnete GRÜNE**

Krey, Martin (zu TOP 1ff)  
Löffler, Ralf (zu TOP 5 ff)  
Ruoff, Jochen (zu TOP 4 ff)

**Stadtverordnete FDP**

Adolph, Dieter  
Morckel, Inge

**Magistrat**

Bürgermeister Michael Helbig  
Erster Stadtrat Otto Schneider  
Stadtrat Reinhard Bitsch, LWG/CDU  
Stadtrat Jürgen Renger, FDP  
Stadtrat Gerhard Scheerer, SPD  
Stadtrat Siegfried Schwarzmüller, GRÜNE  
Stadtrat Heiner Wider, LWG/CDU  
(entschuldigt: Stadtrat Dirk Dins)

**Verwaltung**

Bauer, Heike (Schriftführerin)  
Loser, Markus

**Zuhörer - Presse**

5

2

Stadtverordnetenvorsteher Ringer eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Herren Peter Bitsch und Eike Rohleder entschuldigt sind und weitere drei Personen fehlen, somit bei 26 anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung Beschlussfähigkeit gegeben ist. Widerspruch erhebt sich auf Anfrage gegen Form und Frist der Einladung nicht. Auf Nachfrage zu Einwendungen oder Ergänzungen der Tagesordnung **stellt Stadtverordneter Strohmenger für die LWG/CDU den Antrag auf Aufnahme eines weiteren TOPs (Bereitstellung von Finanzmitteln der Stadt Lindenfels für die Gründung und Einrichtung eines MVZ's in Lindenfels).**

**Abstimmung: 11 dafür, 15 dagegen, 0 Enthaltungen**

Herr Ringer stellt fest, dass der Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung damit abgelehnt ist.

*Stadtverordneter Martin Krey erscheint um 20:03 Uhr. (27 Stimmberechtigte)*

Vorsitzender Ringer fragt sodann nach Einwänden gegen den Vorschlag der GRÜNEN, TOP 14 – Grundstücksangelegenheiten, bei dem es um den Ankauf eines Grundstücks für die Feuerwehr Lindenfels Mitte geht, in einem öffentlichen Teil a) und einem nicht-öffentlichen Teil b) zu behandeln und anschließend das Abstimmungsergebnis nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit bekanntzugeben. Es erhebt sich kein Widerspruch.

## Teil I

### **TOP 1 Magistratsbericht**

Bürgermeister Helbig berichtet:

- Es bestehen große Probleme bei der Besetzung der Dienste beim Burg- und Trachtenfest; um Werbung wird gebeten.
- Der Jahresabschluss 2015 ist derzeit in Arbeit; der Jahresabschluss 2014 wurde bereits vom Magistrat aufgestellt und dem Kreis (Revision) vorgelegt.
- Die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Kultur (ASK) soll nach Absprache mit dem Vorsitzenden, Herrn Ruoff, am 7. Juli 2016 stattfinden, Vorverlegung auf 19:00 Uhr wegen Halbfinalspiel EM wird angeregt. (Es erhebt sich kein Widerspruch.)
- Unternehmensberatung wurde mit Gutachten beauftragt zur Prüfung von 4 Varianten der künftigen Organisation der Wasserversorgung: Weiterbetrieb in eigener Regie; kommunale Kooperation; Betriebsführungsvertrag mit einem dritten Anbieter; Betriebsübergabe und Verkauf.
- Verbindungsleitung Hochbehälter „Schöne Aussicht“ zum Hochbehälter Winkel liegt zur Prüfung der Unteren Wasserbehörde und der Naturschutzbehörde vor.
- Schwimmbad wurde am 15. Mai geöffnet; Eintrittszahlen 2016 sind noch katastrophal; trotz intensiver Bemühungen ist Besetzung einer Halbtagsstelle nicht gelungen; Badeaufsicht wird durch DLRG und geringfügig Beschäftigten gewährleistet; Bemühung um Einhaltung der Arbeitszeiten nach Arbeitsschutz, daher grundsätzlich von 11:00 bis 19:30 Uhr geöffnet; in Grenzen variabel zu gestalten. Im Bereich der Grünanlagen und anderen Arbeiten im Schwimmbad waren 8 Asylbewerber behilflich.
- Erstmalige Öffnung des Jugendraums im Haus der Vereine, Wilhelm-Baur-Str. 11, heute! Offizieller Termin nach Sommerpause folgt.
- Am 20.04.2016 wurden Bauantrag und Förderantrag für das Burgprojekt dem Förderausschuss IGO (regionale Entwicklungsträgerin für Mittel der EU) zugestellt; Signale von dort positiv; Förderung bis zu 60 % möglich.
- Letztes Grundstück im Großfeld ist verkauft; dies reduziert Negativsaldo mit der HLG.
- Aufgrund neuer Stromleitungen der Entega in Kolmbach und Winterkasten kommt es dort zu Straßenöffnungen.
- Rimbach und Mörlenbach beginnen nun mit der Bauleitplanung zum interkommunalen Gewerbegebiet.
- Dank an Gesangsverein Sängerkunst Schlierbach für Reparatur der Notausgangstreppe am DGH.

## **TOP 2 Anfragen und Mitteilungen**

- Keine -

## **Teil II**

## **TOP 3 Einführung, Verpflichtung und Vereidigung eines weiteren Stadtrates nach Inkrafttreten der Hauptsatzungsänderung zur Erhöhung der Zahl von 6 auf 7**

Herr Ringer stellt fest, dass der 7. zu besetzende Sitz der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder nach dem Wahlergebnis in der konstituierenden Sitzung am 28.04.2016 auf die gemeinsame Liste der Fraktionen LWG/CDU und FDP entfällt. Als nächster nicht berufener Bewerber sei Herr Jürgen Renger zu ernennen. Dieser wird nach vorne gebeten. Nach Verpflichtung durch Handschlag durch den Stadtverordnetenvorsteher erhält Herr Renger von Bürgermeister Helbig die Ernennungsurkunde. Anschließend legt Herr Renger den Diensteid ab und nimmt in der Reihe des Magistrats Platz.

*Stadtverordneter Ruoff erscheint.*

*(28 Stimmberechtigte)*

## **TOP 4 Kommission „Gesellschaftsvertrag Luise light“**

### **- Benennung von Mitgliedern**

Nach kurzer Darstellung der Situation und Optionen von Stadtverordnetenvorsteher Ringer wird empfohlen, die vom Magistrat eingerichtete Kommission „Gesellschaftsvertrag Luise light“ unter dem Namen „Kommission Gesundheitsversorgung vorderer Odenwald“ weiterzuführen; es werden außerdem folgende Personen als Kommissionsmitglieder aus der Stadtverordnetenversammlung benannt:

### **Für die Fraktionen**

Frau Beate Gammelin (SPD)  
Herr Rudi Schmidt (LWG/CDU)  
Frau Inge Morckel (FDP)  
Herr Jochen Ruoff (GRÜNE)

### **Als Sachverständige**

Herr Dr. Wahlig  
Herr Dr. Wetzig

**Abstimmung: 26 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen**

- *Stadtverordneter Löffler erscheint.* -

(29 Stimmberechtigte)

## **TOP 5 Neubesetzung des Ortsgerichts**

### **- Benennung von Mitgliedern**

Bürgermeister Helbig erklärt auf Nachfrage zum Hintergrund der Neubesetzung des Ortsgerichts, dass die Wahlzeit der aktuellen Mitglieder nach 10 Jahren – bereits Ende 2015 - abgelaufen ist. Stadtverordnetenvorsteher Ringer nimmt Bezug auf die als Ergänzung zu Drucksache 7/2016 StV vorliegende Tischvorlage DS17/2016 StV und verliest die vorliegende Beschlussempfehlung des Magistrats, nach dem der Stadtverordnetenversammlung empfohlen wird, Herrn Kurt Dersch als Ortsgerichtsvorsteher und die Herren Hermann Ehrhardt, Peter Gärtner und Erwin Grieser als Ortsgerichtsschöffen vorzuschlagen. Auf Nachfrage nach weiteren Vorschlägen wird seitens der LWG/CDU eine Sitzungsunterbrechung beantragt. Nach 5-minütiger Sitzungsunterbrechung trägt Stadtverordneter Strohmenger für die LWG/CDU-Fraktion folgende Personenliste als Vorschlag für das Amtsgericht vor:

Herr Peter Woitge als Ortsgerichtsvorsteher sowie die Herren Peter Falter, Erwin Grieser und Horst Vonderschmidt als Ortsgerichtsschöffen (= bisherige Besetzung).

Stadtverordneter Ruoff spricht sich gegen eine Listenwahl aus. Er beantragt einzelne, geheime Abstimmung

- a) über Vorschlag Ortsgerichtsvorsteher und
- b) über Vorschläge Ortsgerichtsschöffen.

Zur Herstellung entsprechender Stimmzettel wird die Behandlung dieses TOPs unterbrochen und in der Tagesordnung fortgefahren. Nach Behandlung des TOP 8 erfolgt die **Wahl der als Ortsgerichtsvorsteher vorzuschlagenden Person**.

Durch den eingesetzten Wahlvorstand (Herr Ringer, Schriftführerin Bauer und Herr Loser) erfolgt Austeilung, Einsammlung und Auszählung der Stimmzettel.

Stadtverordnetenvorsteher Ringer stellt als Ergebnis fest:

„Von 29 abgegebenen Stimmen sind eine ungültig und 28 gültig, davon entfallen auf Herrn Woitge 13 und auf Herrn Dersch 15 Stimmen. Damit ist Herr Dersch dem Amtsgericht als Ortsgerichtsvorsteher vorzuschlagen.“

Nach Behandlung des TOP 13 erfolgt die **Wahl der als Ortsgerichtsschöffen vorzuschlagenden Personen**. Durch den eingesetzten Wahlvorstand (Herr Ringer, Schriftführerin Bauer und Herr Loser, Verwaltung) erfolgt Austeilung, Einsammlung und Auszählung der Stimmzettel.

Stadtverordnetenvorsteher Ringer stellt als Ergebnis fest:

zur Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am 23.06.2016

„1 ungültiger Stimmzettel, 28 gültige Stimmzettel (x 3 Stimmen = 84 Stimmen), davon entfallen auf

Ehrhardt, Hermann	22
Falter, Peter	7
Gärtner, Peter	17
Grieser, Erwin	16
Vonderschmidt, Horst	11
Woige, Peter	11

Die Herren Ehrhardt, Grieser und Gärtner sind als Ortsgerichtsschöffen vorzuschlagen.“

### **TOP 6 Änderung der Feuerwehrsatzung**

Nach Vortrag des Ergebnisses der Beratung im HFA durch Herrn Thaidigsmann lässt Stadtverordnetenvorsteher Ringer über den als Tischvorlage vorliegenden Beschlussvorschlag des HFA abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lindenfels in der vorgelegten Form (Anlage zu DS 8/Stv) unter Berücksichtigung

- a) des mit der Ergänzung zu DS 4/2016 HFA bzw. DS 8/2016 StV vorgeschlagenen Wortlauts des § 5 Abs. 4 und des § 10 Abs. 2 sowie
- b) folgendem Wortlaut des § 13 Abs. 4: „Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lindenfels angehört, persönlich geeignet ist und die erforderliche Fachkenntnis mittels der geforderten Lehrgänge (§ 7 Abs. 1 FwOVO) nachweisen kann. Zudem sollen sie ihre Hauptwohnung in der Stadt Lindenfels haben.“ und folgendem Wortlaut des § 13 Abs. 7: „Die Altersgrenze bei Wahl und Verabschiedung der Stadtbrandinspektorin/des Stadtbrandinspektors, seiner Stellvertreterin/seines Stellvertreters und der Wehrführer/innen richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben.“

**Abstimmung:      26 dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen**

## **TOP 7 Änderung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührenordnung**

### **- Aufnahme des Tatbestandes „Baumgrabstätten für Urnenbeisetzungen“**

Nach dem Bericht des Herrn Thaidigsmann aus dem HFA kommt es zur Diskussion über die Eignung der vorgeschlagenen Ahornbäume und evtl. Vertagung des TOPs. Seitens der FDP wird die Errichtung eines Friedwaldes als Alternative zu Baumgrabstätten mit Urnengrabstätten benannt. Außerdem wird die Angemessenheit der Gleichsetzung der Gebühren für Baumgrabstätten mit sonstigen Urnengräbern von Stadtverordneten Adolph in Zweifel gezogen. Änderungsanträge werden jedoch nicht gestellt bzw. wieder zurückgezogen.

Stadtverordnetenvorsteher Ringer lässt schließlich über die Beschlussvorschläge der Drucksache DS 9/2016 StV abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag A:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung der Friedhofssatzung vom 10.04.2014 in nachstehender Form:

### **1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618) i.V.m. § 2 Abs. 3 Satz 1 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes vom 05.07.2007 (GVBl. I S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.02.2013 (GVBl. I S. 42) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lindenfels in ihrer Sitzung am 23. Juni 2016 folgende Änderung der Friedhofssatzung vom 10.04.2014 beschlossen:

#### **Artikel 1**

##### **§ 14 Abs. 1 – Grabarten - erhält folgenden Wortlaut:**

Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- a) Wahlgrabstätten
- b) Urnenwahlgrabstätten
- c) Fels für halbanonyme Urnenbeisetzungen
- d) Feld für anonyme Urnenbeisetzungen
- e) Urnenwände
- f) Baumgrabstätten für Urnenbeisetzungen

#### **Artikel 2**

##### **§ 39 – Inkrafttreten - erhält folgenden Wortlaut:**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmung:      24 dafür, 1 dagegen, 4 Enthaltungen**



## **TOP 8 Änderung der Kurbeitragssatzung**

Nach dem Bericht aus den HFA-Beratungen erfolgt Abstimmung zu vorliegendem Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung der Kurbeitragssatzung vom 23.07.2017 in nachstehender Form:

### **1. Änderungssatzung zur Kurbeitragssatzung**

Aufgrund der §§ 5, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lindenfels in ihrer Sitzung am 23. Juni 2016 folgende Änderung der Kurbeitragssatzung vom 23.07.2015 beschlossen:

#### **Artikel 1**

##### **§ 6 erhält folgenden Wortlaut:**

Der Kurbeitrag beträgt

Kurzzone I – Lindenfels (Kernstadt)  
mit Eleonorenklinik

vom 01.04. bis 30.09.	pro Aufenthaltstag 1,00 €
vom 01.10. bis 31.03.	pro Aufenthaltstag 0,50€

Kurzzone II – Stadtteile Schlierbach und Winkel

vom 01.04. bis 30.09.	pro Aufenthaltstag 0,80 €
vom 01.10. bis 31.03.	pro Aufenthaltstag 0,40€

Abweichend hiervon werden für Dauercamper folgende Jahreskurbeiträge festgesetzt:  
21,00 € in Kurzzone I  
16,80 € in Kurzzone II

#### **Artikel 2**

##### **§ 13 erhält folgenden Wortlaut:**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmung: 29 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

## **TOP 9 Auszug Schutzschirmbericht**

Herr Ringer ruft den TOP unter Verweis auf die Drucksache DS 14/2016 StV auf. Das Berichtsblatt zur Einhaltung des vertraglich vereinbarten Konsolidierungspfades (2. Halbjahr 2015) wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 10 Controllingbericht zum 30.04.2016**

Bürgermeister Helbig weist darauf hin, dass im HFA hierzu aufgekommene Fragen schriftlich geklärt wurden. Der Controllingbericht über den Zeitraum 01.01. – 30.04.2016 wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 11 Haushaltsgenehmigung 2016**

Herr Thaidigsmann berichtet aus dem HFA. Frau Morckel spricht die für 2017 geplante Sanierung des Schwimmbades an, für das 2009 ein Anspardarlehen abgeschlossen worden sei, und bittet um Sachstandsmitteilung. Herr Ringer bittet den Magistrat um entsprechende Information/Beantwortung.

Die Haushaltsgenehmigung vom 7. März 2016 wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 12 Jahresabschluss 2013 mit Revisionsbericht**

Stadtverordneter Thaidigsmann berichtet aus den Beratungen im HFA und bittet, der Empfehlung entsprechend abzustimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2013 fest und erteilt dem Magistrat Entlastung.

**Abstimmung: 29 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

### **TOP 13 Tourismus-Konzept**

Bürgermeister Helbig gibt auf Anfrage Erläuterungen zu dem Konzept. Es sei als Diskussionspapier zu verstehen, das heute ‚eingebracht‘ werde. Es handele sich um eine Bestandsaufnahme, die es nun – auch im ASK – weiterzuentwickeln bzw. zu ergänzen gelte. Es könne auch eine Entscheidung in eine ganz andere, neue Richtung fallen.

Herr Ringer lässt über die Überweisung an den ASK beschließen.

**Abstimmung: 29 Ja, 0 nein, 0 Enthaltungen**

**TOP 14 Grundstücksangelegenheiten**

**Hier: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses / Grundstücksankauf**

*Öffentlich* werden Ansichten und beabsichtigtes Abstimmungsverhalten von den Fraktionen bezüglich des Vorschlags zum Ankauf des Grundstücks Freinsehnstraße 9 zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses ( DS 5 /2016 Stv) dargelegt. Nach Unterbrechung des TOP (für die Wahl der vorzuschlagenden Ortsgerichtsschöffen zu TOP 5) erfolgt nach Aufruf durch Stadtverordnetenvorsteher Ringer der *Ausschluss der Öffentlichkeit*.

Stadtverordneter Thaidigsmann erklärt, dass sich im HFA 5 der 7 Mitglieder für den Ankauf des Grundstücks als Feuerwehrstandort ausgesprochen und entsprechend gestimmt haben.

Herr Ringer ruft auf den Beschlussvorschlag aus DS 5/2016 StV:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ankauf des Grundstücks Flur 3, Flurst. Nr. 34/15 mit 3114 qm in der Freinsehnstr. 9.

**Abstimmung:      23 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit verkündet Herr Ringer den Beschluss.

Sitzungsende: 21:21 Uhr

Ringer  
Stadtverordnetenvorsteher

Bauer  
Schriftführerin